

Fitnessparcours:

Da tut sich was!



**Noch vor Sommerbeginn
werden Spiel- und Sportgeräte
am Fitnessparcours aufgestellt.
Bericht Seite 2**

VORWORT DER
ORTSPARTEIVORSITZENENDEN

Von Reante Schöberl
Ortsparteiobfrau

Tel.: 0664/73341080,
E-Mail: rschoeberl@gmx.at



Vor ungefähr einem Jahr habe ich die SPÖ Stadl-Paura als Ortsparteivorsitzende übernommen. Nach dieser Wahl hat sich der Parteivorstand dann aus erfahrenen und aus relativ jungen Gemeinderäten zusammengesetzt. Diese Kombination aus Erfahrung und Zukunftsvisionen ist optimal.

Schon zweimal haben wir uns seither zu einer Klausur getroffen. Diese Tage haben uns als Team noch mehr zusammengeschweißt. Bei diesen Klausuren konnten wir gemeinsam Visionen für Stadl-Paura erarbeiten und unsere Vorstellungen für die Ortspartei bündeln. Es gibt immer Projekte, die angepackt werden müssen. Echte Stadlinger Zukunftsthemen sind die Volksschulsanierung, anstehende Flächenumwidmungen, geplante Wohnungsbauten und natürlich das HITIAG-Gelände. Ungefähr 60.000 m² Grundfläche in bester Lage warten auf eine Entscheidung, wie es weitergeht. Hier muss dringend etwas geschehen, um Stadl-Paura wieder vorwärts zu bringen. Wir sind in den verschiedenen Gemeindefräaktionen sehr aktiv dabei und bringen uns in der Gemeindepolitik ein, um die Zukunft von Stadl-Paura positiv beeinflussen zu können. So ist Kommunalpolitik interessant und macht sogar Spaß, besonders weil ein tolles Team hinter mir steht.

■ von GERHARD WEISS

Fitnessparcours „NEU“

Bereits Mitte Juni sollen alle geplanten Spiel- und Sportgeräte am Fitnessparcours fertig sein. Das Gelände an der Traun wird zu einem tollen Naherholungsgebiet für Jung, für Alt und für Familien. Da ist dann für jeden etwas dabei.

Im Zuge eines Förderprojekts der EU wird das Naherholungsgebiet Fitnessparcours im Frühjahr mit neuen Spiel- und Sportgeräten ausgestattet.



Symbolbild aus Kirchdorf.

So ähnlich wird die geplante Pumptrack aussehen.

Für dieses Projekt waren Amtsleiter Stefan Anzengruber und ich in den letzten Wochen in einigen Gemeinden unterwegs, um verschiedene Freizeitanlagen zu besichtigen und uns mit Fachleuten einzelner Firmen über die Beschaffenheit und Ausführung der Geräte zu informieren.

Und nun ist es soweit, der Spielplatz wird mit einem Kinderkarussell, einem Spielturm mit Rutsche, einem Niederseilgarten (für Koordination und Gleichgewicht) und mit einer Tisch-Bank-Kombination vergrößert.

Im Bereich Skaterplatz wird für Skateboarder, Inlineskater und Mountainbiker

eine Pumptrack (mit Steilkurven und Wellenbahn) gebaut.

Und beim Traunuferweg wird ein Bereich geschaffen, wo 6 Fitnessgeräte (3

Doppelstationen) und eine Calisthenicsanlage aufgestellt werden. Dort können sich Bewegungsfreudige, die an der Traun unterwegs sind, noch zusätzlich sportlich betätigen.

Der bestehende Basketballbereich wird auch erneuert bzw. verbessert. Zusätzlich werden noch ca. 20 Bäume für die natürliche Beschattung gepflanzt und Tisch-Bank-Kombinationen aufgestellt.

Mit diesem großen Projekt wird unsere Freizeitanlage „Fitnessparcours“ aufgewertet und ich bin mir sicher, wir haben hier für die Bevölkerung von Stadl-Paura, ob Jung oder Alt, viel Neues zu bieten.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch bei Amtsleiter Stefan Anzengruber, der für die mustergültige Aufbereitung dieses EU-Förderprojektes viel Zeit und Energie aufgewendet hat, recht herzlich bedanken.



GERHARD WEISS
ist Mitglied im Ausschuss für Kultur, Vereine, Sport und gesunde Gemeinde und ist Obmann der Naturfreunde Stadl-Paura

josko
FENSTER & TÜREN

Studio Stadl-Paura
Ralf Neumitka
Mivagasse 3, 4651 Stadl-Paura
Tel. 07245/32573
ralf@neumitka.at

Uhrmachermeister
Schnürsch
UHREN SCHMUCK POKALE

Spezialist für Reparaturen alter Uhren
fachgerechter Batteriewechsel bei allen Uhrenmarken
4650 Lambach Tel 07245 / 28859

■ von JÜRGEN HUEMER

Schottergrube Treul

Waldgrundstück aus strategischen Gründen für Stadl-Paura gesichert!

Die eingereichte Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist beim Land OÖ durch. Jetzt liegt der Baubeginn Agerbrücke, die einen Großteil des Schwerverkehrs aus Stadl-Paura wegbringen soll, an der Firma Treul.



JÜRGEN HUEMER
ist Fraktionsobmann und Mitglied in verschiedenen Ausschüssen, u.a. im Ausschuss für Bau-, Straßenbauangelegenheiten und Infrastruktur

Die von der Firma Treul eingereichte UVP aufgrund der Erweiterung des Schotterabbaugebietes wurde vom Land OÖ genehmigt. Herausgekommen sind für das Unternehmen Treul zwei Varianten, wie der Schotterabtransport mit LKWs in Zukunft vonstatten gehen kann.

Variante 1 ist eine Erweiterung des Kieswerkes mit dem Schotterabtransport, wie bisher, durch Stadl-Paura hindurch.

Variante 2 ist auch eine Erweiterung des Kieswerkes mit Abtransport über die geplante, aber noch nicht gebaute, Agerbrücke vom Kieswerk weg direkt zur B1 im Gemeindegebiet von Neukirchen. Diese Variante würde den LKW-Schwerverkehr in Stadl-Paura drastisch reduzieren und die Schutz- und Schulwege in Stadl-Paura entlang der Landesstraße viel sicherer machen.

Es gibt für die SPÖ Stadl-Paura nur die Variante mit dem Brückenbau über die Ager! Jetzt liegt der Ball bei der Firma Treul.

In der UVP ist aber verankert, dass die Firma, wenn Sie sich für die gemeindefreundliche Variante 2 entscheidet, fünf Jahre lang Bedenkzeit für die Umsetzung des Brückenbaus hat.

In der letzten Gemeinderats-sitzung wurde der Verkauf eines gemeindeeigenen Waldgrundstücks, das direkt an die Schottergrube angrenzt, von uns verhindert. Aus strategischen Gründen sind wir gegen den Verkauf solcher Grundstücke, jedenfalls so lange, bis die Brücke über die Ager tatsächlich gebaut wird.



Einfahrt zum Schotterabbaugbiet Treul

Der mögliche Bau der Agerbrücke vom Kieswerk weg hat in Stadl-Paura schon eine lange Geschichte. Schon von unserem Altbürgermeister Meisinger wurde mit dem Unternehmen vereinbart, „dass bei einer zukünftigen Erweiterung des Kieswerkes die Firma Treul die Aufgabe hat, sich eine Routenänderung für den Schotterabtransport zu überlegen.“

Wir werden weiterhin für die Umsetzung der Variante 2, also zu Gunsten der StadlingerInnen, kämpfen und haben

uns auch schon mit den Gemeinden Lambach und Neukirchen eng in Verbindung gesetzt, um diese Variante voranzutreiben.

Wir freuen uns über Meinungen und Informationen aus Stadl-Paura zu dem Thema. Kontaktieren Sie uns: juergenhuemer@icloud.com oder über WhatsApp +43 664 9664 163

Gemeindegrundstück bei da Schottagrueb:

„Herr Bürgermeister, warum soin ma a strategischs Faustpfand ohne Not verscherbeln? Da Grund behoit sein Wert und kaun späta a nu vakauft werd!“

Peppi Zwirn Jun.



■ von GERNOT MEINDL

Umwidmung von Grünland mit Auflagen

In Stadl-Paura sind Baugrundstücke eine Mangelware. Junge Menschen, die sich ein Eigenheim errichten wollen, müssen in andere Gemeinden ziehen. Das will die SPÖ Stadl-Paura ändern.

Wir unterstützen die Umwidmung von Grünland in Wohnbau- gebiet mit Auflagen im Interesse der Bevölkerung. Durch die Umwidmung verzehnfacht sich der Wert der Grundstücke.

Unsere Forderungen sind:

- Die Kosten der Umwidmung, die Errichtung der Straßen und Anschlüsse muss aus dem Gewinn der Umwidmung finanziert werden.
- Die Grundstücke müssen verkauft und innerhalb angemessener Frist bebaut werden.
- Als zusätzliche Auflage verlangen wir, dass die Hälfte der Grundstücke der Stadlinger Bevölkerung zu einem fairen Preis angeboten werden müssen. Die zweite Hälfte kann der Eigentümer zu seinen Preisen verkaufen.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir sicherstellen, dass die Umwidmung von Grundstücken nicht zu Spekulationszwecken erfolgt. Wir sehen das als keine Einschränkung in den Eigentumsrechten. Für die Wertsteigerung sorgt die Allgemeinheit und die will einen fairen Anteil.

Ihre SPÖ Stadl-Paura



GERNOT MEINDL
ist Gemeinderat und Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Sicherheit und örtliche Raumplanung.

„Kiss and Go“ oder besser doch „Elternhaltestellen“?



SILKE HUEMER
ist Obfrau für den Ausschuss Soziales, Familie, Senioren und Integration

„Kiss an Go“ – ein Küsschen, eine Umarmung und dann gehen! So lautet die Initiative, die schon viele Schulen erreicht hat. Auch bei uns in Stadl-Paura wird es diese Form des Abschiednehmens vor dem Schultor geben. Allerdings teuer und zweckverfehlend!

Die von der Gemeinde beschlossene bauliche Veränderung wird die problematischen Stoßzeiten vor der Schule NICHT lösen. Dazu bräuchte es lediglich Elternhaltestellen.

Das sind eigens beschilderte Zonen, die das Verkehrschaos unmittelbar vor den Schulen vermeiden und dennoch einen kurzen und gefahrlosen Weg

bieten. Eine Zufahrt wäre dann nicht mehr bis vor das Schultor möglich, sondern eine kleine Wegstrecke weiter weg. Das Projekt „Elternhaltestellen“ soll vordergründig die Selbstständigkeit der SchülerInnen fördern, nicht aber das Serviceangebot des vor die Haustürbringens unterstützen.

Das derzeitige Bauprojekt verschlingt eine Unmenge an unserem Steuer- geld, ohne dem eigentlichen Zweck eine Spur näher zu kommen. Mit Elternhaltestellen und einer „SchülerInnen-Geh-Zone“ könnten der Aufwand und die Kosten gering gehalten, so wie die Mündigkeit der SchülerInnen ein Stück weit gefördert werden.



Genau hier soll die „Kiss & Go“-Zone entstehen. Es gibt bereits einen Zebrastreifen und die Bushaltestelle. Zu- und abfahrende Autos der Kiss & Go-Zone machen die Verkehrssituation für Fußgänger sicher nicht übersichtlicher.

Unterstützen Sie unsere Bemühungen zur Errichtung von Elternhaltestellen! Bis dahin appellieren wir an Sie: „Nutzen Sie die Parkplätze rundherum!“

■ von RENATE SCHÖBERL

Volksschulsanierung – eine unendliche Geschichte



RENATE SCHÖBERL
ist Obfrau für den
Ausschuss Kindergarten,
Schule und Jugend.

Schon 2009 wurden von der Gemeinde die ersten Pläne für die Volksschulsanierung beim Land OÖ eingereicht. Dann wurde Stadl-Paura über Jahre hinweg immer wieder vertröstet. Die „rote“ Gemeinde wurde vom „schwarzen“ Land regelrecht abgeschasselt. Es wurden immer wieder Bestätigungen und neue Pläne gefordert.



Blick vom Pausenhof auf den Volksschul-Turnsaal. Auch dieses Gebäude hat eindeutig die besseren Zeiten hinter sich.

Nach den Wahlen 2015 wurde dann gemeindeseitig angenommen, dass die Zusammenarbeit zwischen einer „blauen“ Gemeinde und dem „schwarz/blauen“ Land bei der Volksschulsanierung leichter werden würde, aber die Jahre vergingen wieder. Selbst der Bürgermeister musste erkennen, dass das

nicht so ist, obwohl er das immer wieder bezweifelt hatte. Es scheint sich da beim Land OÖ wirklich um ein System zu handeln. Gemeinden müssen immer wieder als Bittsteller auftreten, sie werden aber wiederholend aufgefordert, irgendetwas nachzubringen.

So verging die Zeit!!!

Jetzt, nach insgesamt 10 Jahren, ist es anscheinend endlich so weit. Stadl-Paura hat die Zusage vom Land OÖ, dass wir im Jahr 2021 mit der VS-Sanierung beginnen können, was wir, die SPÖ Stadl-Paura, schon lange gefordert haben.

Wir können 2021 mit der VS-Sanierung beginnen, Fertigstellung dann 2024 oder 2025.

Was wir jetzt immer noch nicht wissen, ist, ob der Plan so wie eingereicht akzeptiert ist. Wir können also 2021 beginnen, wissen aber noch immer nicht, was wir dann machen können. Vielleicht dürfen wir dann den Sanierungsplan aus dem Jahr 2009 umsetzen? Fraglich ist auch, ob bis zum Abschluss der Sanierung die geplante Schulgröße überhaupt noch ausreichend sein wird, bei den vielen geplanten Wohnungen und umzuwidmenden Grundstücken, die den Zuzug von jungen Familien erwarten lassen.

Kiss & Go

*Am bestn warats, waun des tägliche Schlangestehn
beim AbhoiIn da Sprösslinge vun da Voiksschul glei
mit an „McDonald´s Drive In“ verbunden wurdat.
Daun hättn de Klan a schon was z`Essn ghabt!“*

Peppi Zwirn Jun.



REINLEIN
Holz & Parkett Ges.m.b.H.

Böden für's Leben

A-4651 Stadl-Paura, Wimsbacher Straße 21, Postfach 17
Tel.: 07245-28170, Fax: 22022, e-mail: office@reinlein-parkett.com
www.reinlein-parkett.com - Schauraum für Parkettböden

■ von WALTER BAYER

60 Jahre Stadt Langenhagen – ich war dabei!

Unsere Partnergemeinde Krähenwinkel ist ein Ortsteil der deutschen Stadt Langenhagen. Der Bürgermeister der Stadt, Mirko Heuer, lud anlässlich des 60-Jahr Jubiläums Vertreter aller Partnergemeinden zu einem Stadtempfang ein und auch wir sind aus Stadl-Paura gekommen. Dazu sind auch Gemeindevertreter der anderen Partnergemeinden aus Bjelina (Bosnien), Glogau (Polen), Novo Mesto (Slowenien), Le Trait (Frankreich), London (England) und Rodewisch (Deutschland) gekommen.

An der Feier im Maritim Airport-Hotel nahmen nahezu 700 geladene Gäste teil. Ein kabarettreifer Confroncier führte durch das unterhaltsame Abendprogramm, bei dem auch ehrenamtlich tätige Bürger aus Langenhagen geehrt wurden. Die dreistündige Feier verging wie im Fluge. Anschließend wurde zu einem Buffet geladen. Am nächsten Tag, nach einem gemeinsamen Frühstück der Vertreter der Partnergemeinden, ging es zu einer sehr interessanten Flughafenführung, wobei uns auch ein Blick hinter die Kulissen gewährt wurde. Der niedersächsische Jagdclub lud die Delegation anschließend zum Mittagessen ein. Danach konnten wir uns beim Bogenschießen,



Unsere sehr internationale Gruppe am Flughafen Hannover

am Luftgewehr und an der Luftpistole versuchen. Der gemeinsame Abend fand im Krähenwinkler Dorfgemeinschaftshaus statt. Dieser Abend wurde zu einem interessanten Informationsaustausch der Partnergemeinden genutzt. Der für die Partnerschaft zuständige Michael Hannemann aus Krähenwinkel betreute uns diese Tage auf das Vortrefflichste. Es war ein sehr informativer Ausflug zu unserer Partnergemeinde Krähenwinkel.

P.S.: Bei diesem Informationsaustausch der Partnergemeinden wurde das Thema Brexit natürlich auch angesprochen. Die Londoner bedauerten den Brexit und wiesen darauf hin,

dass es nur zu dieser Situation kommen konnte, weil viele Briten einfach nicht zur Abstimmungsurne gingen.

An dieser Stelle möchte ich alle wahlberechtigten Stadlinger dazu auffordern „MACHT VON EUREM WAHLRECHT GEBRAUCH!“ als nächstes am 26. Mai bei der EU-Wahl! Am Beispiel Großbritanniens kann ganz Europa derzeit sehr gut sehen, was passieren kann, wenn viele ihr Stimmrecht nicht ausüben.



WALTER BAYER ist Obmann für den Ausschuss für Kultur, Vereine, Sport und gesunde Gemeinde und ist zuständig für Partnerschaftsangelegenheiten mit Krähenwinkel.

Wirtshaus
7er Stall
Fam. Strasser
 Stallamtsweg 9
 4651 Stadl-Paura
IM PFERDEZENTRUM

Wo's am besten schmeckt!

Öffnungszeiten 7er Stall:
 Mo.-Sa. 10.00 - 14.00 17.00 - 24.00 Uhr
 So. 10.00 - 14.00 Uhr

STRASSER
 IHR FLEISCHERFACHGESCHÄFT
www.strasser-catering.at
 Tel. 07249/42824, Mobil: 0664/5310521

Frauenpower in Stadl-Paura

Am 21. März haben wir Frauen der SPÖ Stadl-Paura gemeinsam mit Nationalrätin Petra Wimmer in unserer TN²MS (Technisch Naturwissenschaftliche Neue Mittelschule) eine Veranstaltung von und für Frauen initiiert. Es ging um die Themenbereiche Frau und Kind, Pension, Pflege.

Geladen waren Expertinnen, die uns Informationen zu diesen Themen gaben. Anschließend konnten sich die Teilnehmerinnen für einen der Workshops entscheiden, um sich dort detaillierter zu informieren bzw. zu erzählen, wo es Probleme gibt.

Da alle Ebenen - Gemeinderat, Landtag, Nationalrat - an diesem Abend durch Politikerinnen vertreten waren, werden wir versuchen, in diesen Bereichen mit den Informationen weiterzuarbeiten. Es war ein sehr informativer Abend mit



Sabine Promberger (Landesfrauenvorsitzende), Petra Wimmer (NR-Abgeordnete), Birgit Gerstorfer (Soziallandesrätin), Gabriele Heinisch-Hosek (Bundesfrauenvorsitzende), Renate Schöberl (Obfrau im Gemeindeausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend)

interessanten Gästen. Ich bedanke mich bei allen Frauen, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben und natürlich

ganz besonders bei den Expertinnen der Arbeiterkammer und der Landtagsabgeordneten Petra Müllner und den anwesenden Politikerinnen! Die Anwesenheit von vielen Politikerinnen aus der Bundes- und Landesebene hat aufgezeigt, wie wichtig diese Themen für uns Frauen sind.



**frauenpower
in stadl-paura**

Links: Frauenpower in Stadl-Paura: Tina Weiss, Simone Kleinbauer, Renate Schöberl, Eva Hofer und Silke Huemer

Stadt Land Frauen

#fraueninitiativ ♀

Unterstützung von Frauen in schwierigen Lebenssituationen

Zum internationalen Frauentag haben wir, die Frauen der SPÖ Stadl-Paura, uns heuer überlegt, auf die übliche Nelkenverteilkaktion zu verzichten und stattdessen etwas wirklich Sinnvolles zu tun. Gesagt, getan, die beste Idee war, dass wir dem Welser Frauenhaus eine Geldspende überreichen wollen. Bei unserer Frauenveranstaltung am 21. März haben wir die anwesenden Gäste ersucht, eine freiwillige Spende für das Welser Frauenhaus in eine Box zu wer-

fen. Insgesamt 285 Euro konnten wir ein paar Tage später der Geschäftsführerin des Welser Frauenhauses, Gabriele Oberlinninger, übergeben.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Betrag das Welser Frauenhaus und seine Gäste ein wenig unterstützen konnten und sind froh, dass es in Wels eine solche Einrichtung gibt. Am besten wäre es natürlich, solche Institutionen würden einfach nicht benötigt werden, aber das ist leider unrealistisch.



Bei der Scheckübergabe an das Frauenhaus Wels: Claudia Löscher, Gabriele Oberlinninger, Renate Schöberl und Silke Huemer

■ von FRITZ HOFSTÖTTER

Wirtshaussterben in Stadl-Paura

Oft wird in den noch übriggebliebenen Wirtshäusern in Stadl-Paura über die Zukunft unserer Wirtshauskultur gesprochen. Alle wissen, wie es gehen würde, man braucht ja nur ...

Aber wer will wirklich noch Wirt sein? Die Arbeitszeit, Personalprobleme, unzufriedene Kunden, Raucher, Nicht-raucher, Behördenauflagen usw. usf. Ja, wo stecken die Probleme wirklich? Um ein Lokal zu betreiben muss man so richtig tief in die Taschen greifen, um die Ansprüche der Gäste erfüllen zu können. Aber was kommt dann? Jeder will gepflegt Essen gehen, aber wie oft gehen wir wirklich, oder wie oft besuchen wir unseren Wirt für ein kurzes Schwätzchen und ein Getränk, oder zwei? Viele Stadlinger ziehen sich in ihre Vereinshäuser zurück und wollen unter sich bleiben, aber das ist auch verständlich, wenn man die Preise vergleicht. Aber wie und wo soll die Politik jetzt

einen Ansatz finden und junge Wirte unterstützen? Kommt und schickt uns Informationen und Vorschläge, denn nur gemeinsam können wir eine Lösung finden, um unsere Wirtshäuser in Stadl-Paura nicht sterben zu lassen.

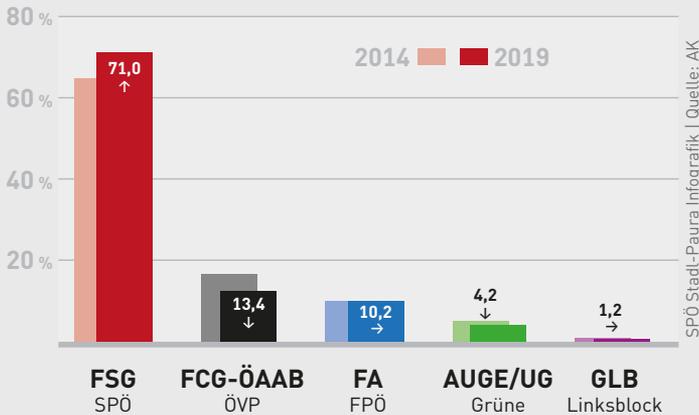
Infos an SPÖ Stadl-Paura, Tel. 0664 73341080 oder rschoeberl@gmx.at oder auf unserer Website www.spoe-stadl-paura.eu

FRITZ HOFSTÖTTER ist Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Sicherheit und örtliche Raumplanung und ist Kustos im Schifferverein Stadl-Paura.



Geschlossene Gasthäuser in Stadl-Paura: Gasthaus Moser, Siedlungswirt, Gasthaus Wolf

AK-Wahl Oberösterreich 2019



FSG konnte Wahlerfolg von 2014 noch einmal toppen und erreichte 71 % der Stimmen

Herzliche Gratulation an den Spitzenkandidaten Johann Kalliauer, der gemeinsam mit dem gesamten Team einen tollen Wahlkampf hingelegt hat. Neben Kalliauer waren es aber vor allem die unzähligen BetriebsrätInnen und UnterstützerInnen der „Sozialdemokratischen GewerkschafterInnen“, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Ihnen gilt der spezielle Dank, denn sie haben um jede Stimme gekämpft – ob in oder vor Betrieben, bei öffentlichen Aktionen, Hausbesuchen oder im Bekanntenkreis. Unser aller Einsatz ist belohnt worden!



Partyservice:

Für jede Art von Feier:

Geburtstage, Hauseinweihungen, Weihnachtsfeiern, Taufen, etc.

| Brötchenservice

| Spanferkel

| Ripperlpartie

| Brat'l in der Rein

| warmes und kaltes Buffet

Stadl-Paura, Tel.: 288 08

■ von JOSEF MADLMAYR

Der Karfreitag ein F(r)eiertag?

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in einem Rechtsstreit zwischen einem Arbeitnehmer und einem privaten Arbeitgeber aus Wien entschieden, dass auch ein nicht religiöser Arbeitnehmer den Karfreitag als bezahlten Feiertag erhalten muss.



JOSEF MADLMAYR
ist Mitglied im Ausschuss für Soziales, Familien, Senioren und Integration und Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates, BRP-Rotax sowie ÖGB-Regionalvorsitzender Wels

Arbeitet dieser Arbeitnehmer (freiwillig) am Karfreitag, so muss er zusätzlich das Feiertagsentgelt für die geleistete Arbeit bekommen. „Durch dieses Urteil hätten alle ArbeitnehmerInnen gegenüber ihren Arbeitgebern den Karfreitag 2019 als bezahlten Feiertag geltend machen können. Damit war Türkis/Blau gezwungen, dieses Gesetz anzupassen. Zuerst posaunte die FPÖ groß hinaus, dass es mit einer neuen Karfreitagsregelung für niemanden zu einer Ver-

schlechterung kommen wird. Nur Tage danach fällt sie vor der ÖVP, Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung auf die Knie.



Aber, statt das Urteil des EuGH umzusetzen, ein freier Feiertag für alle, erfinden Türkis/Blau den persönlichen Feiertag, der vom persönlichen Urlaubsguthaben abgezogen wird. Es zeigt sich eben ein weiteres Mal, dass diese Regierung ausschließlich dafür angetreten ist, die Interessen

von Wirtschaft und Industrie durchzuboxen. Sobald Verbesserungen für die ArbeitnehmerInnen in Sicht wären, werden von Türkis/Blau alle Hebel in Bewegung gesetzt, um das zu verhindern.

Was kommt als nächstes? Dein persönlicher Krankenstandstag? Auch vom persönlichen Urlaubsguthaben abgezogen!

Familienbonus

Immer wieder brüstet sich die ÖVP damit, mit der Einführung des Familienbonus etwas für Familien in Österreich getan zu haben. Dass das aber sehr naiv betrachtet ist, beweist folgende Tabelle:

Geplanter Familienbonus 2019			
Pro Kind und Jahr, auf Eltern aufteilbar			
Bruttogehalt pro Monat	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder
3.000 € und mehr	1.500 €	3.000 €	4.500 €
2.300 €	1.500 €	3.000 €	3.292 €
2.000 €	1.500 €	2.261 €	2.261 €
1.750 €	1.500 €	1.606 €	1.606 €
1.500 €	1.022 €	1.022 €	1.022 €
1200 €	258 €	258 €	258 €
Alleinverdiener Mindestbeträge			
gehaltsunabhängig	250 €	500 €	750 €

SPÖ STADL-PAURA INFOGRAFIK | Quelle: BME

Die SPÖ hat schon immer vehement vertreten, dass jedes Kind gleich viel wert ist. Das war und ist ein Grundprinzip der Sozialdemokratie. Es kann einfach nicht sein, dass besser situierte Familien für ihre Kinder mehr Geld bekommen als schlechter gestellte oder gar AlleinerziehenderInnen. Aber genau das ist

der Fall dank diesem Familienbonus. Da es in der türkis/blauen Regierung inzwischen normal ist, dass im Gesetzgebungsprozess nicht auf die Sozialpartner (Krankenkassen, Kammern) gehört wird, ist es nicht weiter verwunderlich, dass berechnete Einwendungen einfach ignoriert werden.



KARL BERGER | CARTOON



 **Hannes Heide**
26. Mai 2019

MEHR OBERÖSTERREICH IN BRÜSSEL - EINE VORZUGSSTIMME FÜR HANNES HEIDE

Unser Bürgermeister für Europa!

Am 26. Mai 2019 finden in Österreich die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Ich werde bei dieser Wahl auf dem fünften Listenplatz der SPÖ kandidieren. Als Bürgermeister von Bad Ischl bin ich nah bei den Bürgerinnen und Bürgern und bekomme direkt vermittelt, wenn jemandem etwas nicht passt. Ich habe aber immer auch mit größtem Interesse die Entwicklung des Projekts Europa mitverfolgt und bedaure den Imageverlust.

MITEINANDER STATT GEGENEINANDER!

Meine Vision für Europa heißt miteinander statt gegeneinander. Nur gemeinsam sind die großen Probleme lösbar – sei es das Flüchtlingsthema, sei es ein soziales Europa, ein Europa der Steuergerechtigkeit oder eines, dass jungen Menschen Chancen bietet.

EUROPA FÜR ALLE!

Oft hat man das Gefühl, die europäische Politik habe sich teilweise von den Menschen entfernt. Europa scheint nur mehr eines für Konzerne zu sein und nicht mehr eines der Chancen und Möglichkeiten für alle!

EUROPA MUSS WIEDER SPÜRBAR WERDEN!

Deshalb will ich mich engagieren und dafür einsetzen, dass Europa wieder spürbar wird – auch oder besonders bei den Menschen in den Regionen unseres Landes. Gerade dort ist die Skepsis an der europäischen Idee auch am größten.

CHANCEN UNSERER REGIONEN WEITERENTWICKELN!

Ich sehe meine Kandidatur als Chance für unsere Regionen, egal wie groß sie sind, etwas bewirken zu können: Es bietet sich dadurch die Möglichkeit, im Bereich der Förderungen und Programme, viele Projekte und Vorhaben zu initiieren und umzusetzen.

Als Bürgermeister aus dem Salzkammergut kann ich immer wieder feststellen, wie beachtlich viele finanzielle Mittel aus dem EU-Programm LEADER in unsere Region geflossen sind und welche tollen innovativen Ideen auf diese Art und Weise umgesetzt werden konnten.

Es ist mir daher auch ein Anliegen, aus weiteren Förderprogrammen Mittel lukrieren zu können und damit unsere Gemeinden in Oberösterreich weiterzuentwickeln.

Ich bitte um eure Unterstützung und eure Vorzugsstimme! Für mehr Oberösterreich in Brüssel!

Euer Bürgermeister für Europa
Hannes Heide

Info

HANNES HEIDE

seit 22. 11. 2007 Bürgermeister der Stadt Bad Ischl
Bürgermeisterdirektwahl
2009: 74,1 % · 2015: 71,3 %
Kulturstadtrat von 2003 bis 2007

Mitarbeiter Salzkammergutzeitung
Obmann Kulturverein der Keller (seit 1985)
PR Berater
Tourneemanagement für Hubert von Goisern und viele andere Künstlerinnen und Künstler
Geschäftsführer Kulturplattform Bad Ischl (1994 – 2003)

In einer Lebensgemeinschaft,
ein vierjähriger Sohn

Mein Motto: Höre nie auf anzufangen,
fange nie an aufzuhören!

VERGANGENES UND ZUKÜNFTIGES



Silke Huemer traf Peter Klien

Nach einem beruflichen Aufenthalt in Wolfsberg hatte sie am 7. Februar die Gelegenheit, mit ihm persönlich zu sprechen. Gegen Peter Klien ist selbst Armin Wolf ein kuscheliger Hofberichterstatter. Der „Willkommen Österreich“-Satire-Reporter ist die härteste Nummer, die der ORF derzeit an der Journalistenfront zu bieten hat.

Renate Schöberl

Auch bei schlechtem Wetter im Einsatz für die ArbeitnehmerInnen beim Aufstellen der AK-Wahlplakate. Der Einsatz hat sich gelohnt.



Treffen mit Hannes Heide, dem bodenständigen Bürgermeister von Bad Ischl und Gespräch über die bevorstehende EU-Wahl und seine Kandidatur



Kinderfasching der Kinderfreunde Stadl-Paura am 9. Februar im übervollen Volksheim. P.S.: Wo wären solche Veranstaltungen ohne Volksheim?

ZUKÜNFTIGES

Ausflug nach Vorchdorf und Gmunden

Für Ende Mai haben wir einen SPÖ-Ausflug geplant! Es geht mit dem Zug nach Vorchdorf zur Brauerei Eggenberg und nach Gmunden zur Schlösserrundfahrt mit dem Schiff. Eine zünftige Jause beim „Moar z'Krottendorf“ darf natürlich auch nicht fehlen. Die Einladungen kommen bald zu euch nach Hause!



Die Kinderfreunde

Super Sandkistenaktion der Kinderfreunde am 30. März, über 25 Anmeldungen von Familien mit leeren Sandkisten, 3,5 Tonnen Sand wurde von uns bewegt. Wir konnten viele strahlende Kinderaugen sehen.

Herzhaftes Backwerk & Feinste Mehlspeisen

Seit über 80 Jahren

4651 Stadl - Paura
07245 - 28251

AUS TRADITION
SEIT 1928

Forstner

BÄCKEREI & KONDITOREI



Wenn's dir auch manchmal unter den Nägeln brennt! Oder du möchtest auch einfach mal deinen Senf dazugeben!

Viele StadlingerInnen haben verschiedene Ideen und Interessen für unsere Gemein(schaft)de, an die wir im Alltag vielleicht nicht denken.

Sei dabei und rede mit, gerade deine Meinung ist uns wichtig!



Team SPÖ Stadl-Paura: Eva Hofer, Walter Bayer, Renate Schöberl, Simone Kleinbauer und Gerhard Kriechbaum

Im Team sind auch: Silke und Jürgen Huemer, Gerhard Weiss, Andreas Spitzbart, Claudia Löscher, Josef Madlmayr, Gernot Meindl u.v.a.

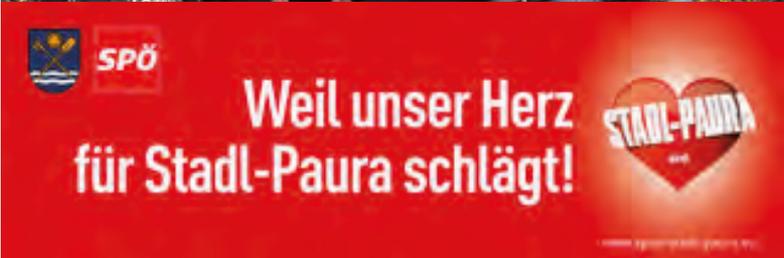
Wir Sozialdemokraten oder „die Roten“, wie wir oft genannt werden, sind eine offene Gemeinschaft und bieten dir eine Vielzahl an Möglichkeiten, dich zu engagieren und dich für deine Interessen in Stadl-Paura einzusetzen.

WERDE AKTIV UND MACH EINFACH MIT!

www.facebook.com/spoestadlpaura
www.spoe-stadl-paura.eu
Renate Schöberl, Tel.: 0664 73341080,
r-schoeberl@gmx.at



Du kannst Gastmitglied werden, musst aber nicht und kannst ganz einfach so vorbeikommen und dich einbringen!
www.spoe.at/mach-mit/gastmitgliedschaft



GASTHAUS STADLWIRT: Treffpunkt für jung und Alt

Josef Hennerbichler, Friedhofstraße 16, Tel. 24158, Fax 21335

Gutbürgerliche Küche, gepflegte Getränke,
Räumlichkeiten für Hochzeiten, Zehrungen, Taufen, usw.

Grillgerichte, Hausmannskost, deftige Jause,
Freitags Stelzenabend, dazu servieren wir erlesene Weine und süffigen Most.

Geöffnet von 10 bis 24 Uhr, **Mittwoch Ruhetag**. Warme Küche von 11 bis 14, und 18 bis 21 Uhr.
www.gasthaus-stadlwirt.at



Reifenfachgeschäft
LKW
REIFEN

+ Reifen + Räder + Service

PKW
FELGEN

Vulkanisierbetrieb
AS-Bereifung
KOMPLETTRÄDER

4650 Lambach - Salzburgerstraße 25 - Tel. 07245/24960 - Fax 24960-12